

Possendorf. Preusche, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 2—6 U.
Posschappel. Berndt, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 4—7 U. Brückner, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. tägl.
Pulsnik. Lux, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit. v. 3—7 U. Jenzsch, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit.
Rabenau. Schubert, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont. u. Freit. Aehlig, Gustav, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit. nachm. 1—6 U.
Radeberg. Hantschmann, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Mont., Mittw. u. Freit. 2 U. u. g. dies. Tage 6 U. Schwips, Gebr., Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit. v. 4—8 U.
Radebeul u. Umgegend. Kollau, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Mont., Mittw., Freit. u. g. i. Sommer 7 U., i. Winter 6 U.
Radeburg. Schiefner, Alwin, Fleischberg. 16 (Stadt Löbau), f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit.
Reichenberg. Wolf, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Mont. u. Freit. 10 U. u. g. nachm. 7 U. Leuthold, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Donnerst. 12—4 U.
Reinhardtsgrimma. Weidig, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Mont. u. Freit.
Reinsberg b. Roffen. Schubert, Freiburger Str. 12 (Palmbaum), f. Mont. u. Freit. u. g. 3 U.

Reichenberg b. Billnig. Großer, Pauline, Schreiberberg. 15 i. Hofe, f. Mittw. u. Sonnab. 12—5 U.
Schönfeld. Kranz, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Dienst. u. Donnerst. u. g. nachm. 7 U.
Stenisch. Tränkner, Hugo, Fischhofplatz 12 (Drei Lilien), f. u. g. täglich.
Stolpen. Ufer, Botensfuhrmann, Heinrichstraße 9 (Stadt Breslau), f. Mont. u. Donnerst. u. g. nachm. 6 U.
Tharandt. Wolf, Reibbahnstr., Ecke Bisthumstr., b. Kästner, f. u. g. Mont., Mittw. u. Freit. v. 4—8 U. Schlenkrich, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Dienst., Donnerst. u. Sonnab. 3 U. u. g. dies. Tage 7 U.
Tolkewitz. Lautenbach, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 1—6 U.
Ullersdorf b. Radeberg. Lange, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Dienst. u. Freit. u. g. nachm. 4 U.
Wachwitz. Diener, Reibbahnstraße, Ecke Bisthumstr., b. Kästner, f. täglich v. 4—8 U.
Waltersdorf. Holfert, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Freit. 2—6 U.
Wehlen (Stadt). Schärig, Ida, Webergasse 23 (Seifengeich. v. Gäbler), f. u. g. Dienst.
Weinböhlen. Milisch, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. Dienst. 12—5 U.
Weißer Hirsch. Ufer, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 4—7 U. Müller, Emil, Schreiberberg. 15 (b. Böttcher-

meister Voigt), f. u. g. täglich. Lange, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Dienst. u. Freit. u. g. nachm. 4 U.
Weißig b. Weißer Hirsch. Lange, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Dienst. u. Freit. u. g. nachm. 4 U. Kranz, Heinrichstraße 9 (Stadt Breslau), f. u. g. Dienst. u. Donnerst.
Weißdorf. Leuthold, Julius, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Dienst. u. Freit. mittags.
Wilschdorf (Bez. Dresden). Kuntzsch, Heinrichstraße 9 (Stadt Breslau), f. Freit. u. g. nachm. 6 U.
Wilsdruff. Zischner, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. täglich u. g. 6 U. Frau Bretschneider, Fischhofpl. 12 (Drei Lilien), f. Mont., Mittw. u. Freit. mittag u. g. dies. Tage nachm. 5 U.
Wittichenau. Becker, Heinrichstr. 9 (Stadt Breslau), f. Freit. u. g. nachm. 5 U.
Zaschendorf b. Schönfeld. Große, Wilhelm, Salzg. 9, f. Mont., Mittw. u. Freit.
Zaukerode. Scharfe, Annenstr. 24 (goldn. Stern), f. u. g. fast alle Tage, außer Freit.
Ziischewitz. Hofmann, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. Mont., Mittw., Freit. u. g. 7 U.
Zschachwitz. Winterlich, Reibbahnstr., Ecke Bisthumstr., b. Kästner, f. täglich v. 11—4 U. außer Donnerst. Lautenbach, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 1—6 U. Löhnert, f. u. g. täglich.
Zschieren. Lautenbach, Palmstr. 8 u. Wettiner Str. 15, f. u. g. täglich 1—6 U.

H. Dienstmann- und Elbfähr-Tarife.

Geschäftsstellen der Dienstmännereinstitute i. I. u. IV. Teil.

a) Tarif für die Dienstmänner.

(Bel. v. 17. Septbr. 1874.)

- A. Für leichte Dienstleistungen, einfache Gänge und Ausführung von Bestellungen, sowie Beförderung von Gegenständen bis zu einem Gewichte von 20 Pfund bei einer Zeitdauer bis zu
- | | | | |
|------------|------------|------------|----------|
| 1/8 Stunde | 1/4 Stunde | 1/2 Stunde | 1 Stunde |
| 10 s | 20 s | 30 s | 40 s |
- uff. pro Mann.
- B. Für Beförderung von Gegenständen im Gewicht über 20 bis mit 50 Pfund bei gleicher Zeitdauer
- 20, 30, 40, 50 s pro Mann.
- C. Für Beförderung von Gerätschaften oder Lasten im Gewichte von 51 bis mit 100 Pfund bei einer Zeitdauer bis zu
- | | | |
|------------|------------|----------|
| 1/4 Stunde | 1/2 Stunde | 1 Stunde |
| 40 s | 50 s | 60 s |
- pro Mann.
- Bei einem Gewichte von über 100 Pfund finden dieselben Lohnsätze nach Verhältnis des Zeitaufwandes und des Gewichtes Anwendung. Wird Rückantwort verlangt oder der Dienstmann nach einem bestimmten Orte bestellt, oder hat derselbe auf Erfordern des Bestellers zu warten, so ist der diesfallsige Zeitaufwand nach den Ansätzen sub A besonders zu vergüten.
- D. Für das Austragen von Rechnungen, Empfehlungskarten, Zirkularen usw. in größeren Quantitäten an bestimmte Adressen:
- | | | |
|---------------|-----|------|
| bei 100 Stück | 2 s | 50 s |
| " 200 " | 4 " | " |
| " 300 " | 5 " | " |
- einer größeren Anzahl nach Übereinkunft.
- E. Für schwere Dienstleistungen mit oder ohne Gerätschaften, als: Transport von Möbeln, Reisegepäck, Frachtgütern usw., für Auf-, Ab- oder Umladungen oder für größere Arbeiten, die eine Umkleidung der Dienstmänner nötig machen, als: Aus-

klopfen von Teppich'n, Räumen von Gassen, Vorbauwaschen usw., gelten die Ansätze sub C, vorausgesetzt, daß, was die Transporte betrifft,

auf 1 Mann nicht über 300 Pfund,	
" 2 " " " " 700 "	
" 3 " " " " 1100 "	
" 4 " " " " 1500 "	

Gewicht kommen.

Wird gegenüber den Dienstmännern bis zu dieser Anzahl verlangt, daß sie zu gleicher Zeit Gegenstände von mehr als dem vorerwähnten Gewichte befördern sollen, so sind dieselben berechtigt, für das Übergewicht eine besondere Löhnung nach den tarifmäßigen Ansätzen zu beanspruchen.

Während der Umzugsperioden, und zwar in der Woche vor und in der Woche nach jedem Quartalswechsel, ist bei Möbeltransporten ohne Rücksicht auf das Gewicht und die Tageszeit für die Arbeitsstunde ohne Unterschied 75 s pro Mann zu entrichten.

F. Für den Transport von Musik-Instrumenten (Pianos, Flügel usw.), Gemälden und Kunstsachen und anderen, leicht zerbrechlichen Sachen, wie Porzellan und Glas, sowie Kassaschränken 50 s pro Mann wegen jeder angefangenen halben Arbeitsstunde.

G. Für Verpackung von Möbeln, Porzellan, Glas usw. 50 s pro Mann wegen jeder Arbeitsstunde exkl. des Aufwandes für Kutaten.

H. Für Zerklopfen und Tragen von Kohlen

- für Zerklopfen à Hektoliter . . . — 3 s
 in das Parterre à Hektoliter . . . — 6 s
 in den Keller oder in die erste Etage — 8 s
 in die zweite Etage — 10 s
 in die dritte Etage — 13 s
 in die vierte Etage — 15 s
 in die fünfte Etage — 20 s
- für Tragen

3. für Schaufeln in den Keller — 5 s

Sämtliche vorstehende Tariffsätze, soweit nicht unter E für die Umzugsperioden etwas anderes bestimmt worden, gelten nur für den Tagesdienst, im Sommer (15. April bis mit 14. Oktober) von früh 7 bis abends 8 Uhr, im Winter (15. Oktober bis mit 14. April) von früh 8 bis abends 7 Uhr. Während des Nachtdienstes, im Sommer von abends 8 bis früh 7 Uhr, im Winter von abends 7 bis früh 8 Uhr, sind die Dienstmänner dagegen berechtigt, die Hälfte der betreffenden Tariffsätze mehr zu fordern. Es sind jedoch erstere gehalten, bei Übernahme von Aufträgen, welche in die vorerwähnten Nachtzeiten fallen, bevor sie zu deren Ausführung schreiten, den betreffenden Auftraggeber von der hiernach eintretenden Lohnerhöhung zu unterrichten.

Die Löhnung für Dienstleistungen auf Tage, Wochen oder Monate ist, wenn eine Tarifermäßigung eintreten soll, besonders zu vereinbaren und hat der Dienstmann die Pflicht, noch vor Ausführung eines hierauf bezüglichen Auftrags den betreffenden Auftraggeber auf diese Bestimmung aufmerksam zu machen.

Aber jede erhaltene Löhnung hat der Dienstmann dem Auftraggeber eine oder mehrere Marken, je nach dem Betrage der ersteren, als Quittung oder Garantieschein bei Übernahme oder nach Beendigung der bezüglichen Dienstleistung unaufgefordert auszubändigen. Kommt der Dienstmann dieser Verpflichtung nicht nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, die Zahlung der Löhnung zu verweigern.

Für alle Transporte über Land und sonstige Arbeiten außerhalb des Bezirks der Stadt Dresden ist vorbestimmter Tarif nicht maßgebend, vielmehr lediglich durch Vereinbarung beider Teile die Vergütung für die Dienstleistung festzusetzen.